

**Das WBNachrichten-Video vor Ort - diesmal in Hemeringen
Flüchtlings-Krise: Deppmeyer sieht noch keine wirkliche Hilfe für die Kommunen**

{youtube}i_v7NpqAq2M{/youtube}

Dienstag 8. September 2015 - Hemeringen (wn). Der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Otto

Von 10.000 Euro Kosten müssen die Gemeinden demnach 3.000 Euro selbst tragen. Das bedeute eine „gewaltige Schlechterstellung der niedersächsischen Kommunen“. Skeptisch reagiert Deppmeyer auch auf die gestern erfolgte Zusage von Ministerpräsident Stephan Weil (SPD), das Land wolle den Kommunen aus der Klemme helfen.

Fortsetzung von Seite 1

Der Ausgleich erfolge nicht mit zwei Jahren Verzögerung sondern werde sofort gemacht, räumt Deppmeyer ein, fügt aber hinzu: „Mehr bringt das nicht“. Der neidersächsische Ministerpräsident habe bisher noch nicht angekündigt, dass der große Unterschied von 3000 Euro pro Flüchtling und Jahr durch das Land ausgeglichen werde. Deppmeyer: „Dieses ist die Forderung der Kommunen und die ist berechtigt.“